

Logo der Fachweiterbildungsstätte

Antragsteller:

Auskünfte erteilt: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.-Durchwahl)

**Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Endoskopie**

An die  
Deutsche Krankenhausgesellschaft

Anmerkung:

In Bayern prüft die Bayerische Krankenhausgesellschaft den Antrag und leitet ihn mit einer Stellungnahme an die DKG weiter.

Hiermit beantragen wir die Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte für die Pflege in der Endoskopie gemäß der unten stehenden DKG-Empfehlung<sup>1</sup>.

Die Fachweiterbildungsmaßnahme wird gemäß der "DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung in den Fachgebieten Pflege in der Endoskopie, Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Nephrologie, Notfallpflege, Pflege in der Onkologie, Pflege im Operationsdienst, Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege, Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie" vom 03.07./04.07.2023 durchgeführt.

Die Anerkennung soll erfolgen mit Wirkung zum: \_\_\_\_\_  
(Datum)

Die Weiterbildung soll erstmalig beginnen am:  
\_\_\_\_\_

Anzahl der geplanten Teilnehmer pro Weiterbildung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Sitz der Fachweiterbildungsstätte)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben der

( \_\_\_\_\_ )  
(Name in Druckbuchstaben des Trägers

<sup>1</sup> Bei Vorliegen einer landesrechtlichen Regelung müsste es heißen: „...der unten stehenden landesrechtlichen Regelung“

Leitung der Fachweiterbildung)

der Fachweiterbildungsstätte/Krankenhausverwaltung)

**Erhebungsbogen zum Antrag auf Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte  
für die Pflege in der Endoskopie**

**I. Allgemeine Fragen**

**1. Träger der Fachweiterbildungsmaßnahme:**

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Angaben über die Fachweiterbildungsstätte:**

Bezeichnung der Fachweiterbildungsstätte:

\_\_\_\_\_

Adresse der Fachweiterbildungsstätte: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Krankenhäuser/Einrichtungen, die der Fachweiterbildungsstätte vertraglich angeschlossen sind:**

Anmerkung: Bei einem Zusammenschluss von mehreren Krankenhäusern zu einem Fachweiterbundesverband hat jedes Krankenhaus die Angaben gemäß § 11 (Kooperationsvertrag, Anlagen 1, 2 und 3) mitzuteilen. Alle erforderlichen Unterlagen sind immer über die Leitung der Fachweiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft<sup>2</sup> vollständig per Mail zu übersenden.

3.1 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.2 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.3 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.4 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

3.5 Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Für weitere Krankenhäuser/Einrichtungen gegebenenfalls eine zusätzliche Seite einfügen.

---

<sup>2</sup> In Bayern sind die Unterlagen der BKG zu übersenden.

4. Das Krankenhaus/die Einrichtung deckt folgende Einsatzorte/-bereiche im Bereich der Pflege in der Endoskopie gemäß § 10 Absatz 2 der DKG-Empfehlung ab:

Fachbereiche:	Anzahl der endoskopischen Eingriffe <sup>3</sup>	
	Diagnostische Eingriffe <sup>2</sup>	Therapeutische Eingriffe <sup>2</sup>
<b>Endoskopische Gastroenterologie</b>		
⇒ Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (ÖGD)		
⇒ Endoskopische retrograde Cholangio-Pankreatikographie (ERCP)		
⇒ Endoskopischer Ultraschall (EUS)		
⇒ Koloskopie		
<b>Endoskopische Pneumologie</b>		
⇒ Bronchoskopie (flexibel / starr)		
⇒ Endobronchialer Ultraschall (EBUS)		
<b>Endoskopische Urologie</b>		
⇒ Urethrozystoskopie / Ureterorenoskopie (URS) (starr / flexibel)		
<b>Anästhesieabteilung</b>	Vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Abteilung mit Minimal invasiver Chirurgie</b>		
<b>ZSVA /AEMP</b>		
<b>Schnittstellen-Abteilung Pflege<sup>4</sup></b>		
<b>Wahlpflichteinsatzbereiche</b>		

<sup>3</sup> Bitte Zahlen des Vorjahres angeben.

<sup>4</sup> Schnittstellenabteilungen Pflege sind klinikinterne Abteilungen, die eng mit der endoskopischen Abteilung zusammenarbeiten und thematisch an der Vor- und Nachbereitung von endoskopischen Maßnahmen in dem Feld des 800 stündigen Pflichteinsatzes beteiligt sind.



## **II. Organisation der Fachweiterbildung**

### **5. Leitung der Fachweiterbildung:**

(gemäß § 3 Absatz 2 Nummer 1a und b)

#### 5.1 Wer ist mit der Leitung der Fachweiterbildung beauftragt?

Name der Leitung(-en) \_\_\_\_\_

(bei dualer Leitung bitte Namen beider Personen) \_\_\_\_\_

#### **Bei Leitung der Fachweiterbildung durch eine Person ab hier ausfüllen:**

#### 5.1 Qualifikationsnachweise der Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der

- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- Fachweiterbildung für  
Pflege i. d. Endoskopie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- berufspädagogische  
Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

#### **Bei dualer Leitung ab hier ausfüllen:**

#### 5.2 Qualifikationsnachweise der pädagogischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der  
Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- berufspädagogische  
Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

#### 5.3 Qualifikationsnachweise der fachpraktischen Leitung der Fachweiterbildung im Fachgebiet Pflege in der Endoskopie

Abschluss der  
- Ausbildung zur/zum \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Datum)

Fachweiterbildung für  
Pflege i. d. Endoskopie \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
(Datum)

- - berufspädagogische  
Zusatzqualifikation zur/zum \_\_\_\_\_, am

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Der Qualifikation der Leitung der Facheiterbildung ist in Form von beglaubigten Kopien nachzuweisen.



## 6. Dozenten im Bereich der Pflege in der Endoskopie

<b>B Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
B ME 1	Reflektiertes Lernen in der Pflegepraxis	32		
B ME 2	Wissenschaftlich begründet pflegen	24		
B ME 3	In Projekten arbeiten	24		

<b>F EN M I Die Prozesse in einer Endoskopie professionell gestalten, durchführen und steuern ( 72 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M I ME 1	Grundlegende und administrative Tätigkeiten einer Endoskopieabteilung organisieren und ausführen	8		
F EN M I ME 2	Vorbereitung, Assistenz und Nachbereitung bei diagnostischen, therapeutischen und notfall-therapeutischen Interventionen übernehmen	24		
F EN M I ME 3	Sedierung in der Endoskopie durchführen und Anästhesieverfahren unterstützen	40		

  

<b>F EN M II Sicheres Arbeiten in der Endoskopie gestalten und steuern (120 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M II ME 1	Hygienisches Arbeiten im endoskopischen Setting	40		
F EN M II ME 2	Medizinprodukte sachkundig aufbereiten	40		
F EN M II M 3	Strukturqualität identifizieren und darlegen können	40		

<b>F EN M III Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe in der Gastroenterologie übernehmen, anwenden und reflektieren (92 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M III ME 1	Methoden und Techniken endoskopisch-gastroenterologischer Interventionen anwenden und die erweiterten spezifischen anatomischen und pathophysiologischen Grundlagen kennen	12		
F EN M III ME 2	Bei der instrumentellen Assistenz endoskopisch-gastroenterologischer Interventionen professionell tätig sein	80		
<b>F EN M IV Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe in der Pneumologie und Urologie übernehmen, anwenden und reflektieren (64 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M IV ME 1	Methoden und Techniken endoskopisch-pneumologischer Interventionen anwenden und die erweiterten spezifischen anatomischen und pathophysiologischen Grundlagen kennen	16		
F EN M IV ME 2	Bei der instrumentellen Assistenz endoskopischer-pneumologischer Interventionen professionell tätig sein	24		
F EN M IV ME 3	Methoden und Techniken endoskopisch-urologischer Interventionen anwenden und die erweiterten spezifischen anatomischen und pathophysiologischen Grundlagen kennen	8		
F EN M IV ME 4	Bei der instrumentellen Assistenz endoskopischer-urologischer Interventionen professionell tätig sein	16		
<b>F EN M V Professionelles pflegerisches Handeln skizzieren und in die pflegerische Prozessqualität implementieren (96 Stunden)</b>				

<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M V ME 1	Professionalisierung in der endoskopischen Pflege entwickeln	40		
F EN M V ME 2	Prozesse in der Endoskopie verstehen, planen und steuern	56		
<b>F EN M VI Patienten pflegerisch versorgen und vulnerable Patientengruppen berücksichtigen (100 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN VI ME 1	Die endoskopische Pflegeanamnese als Chance verstehen	30		
F EN M VI ME 2	Vulnerable Patientengruppen peri-endoskopisch fach- und situationsgerecht begleiten und unterstützen	70		
<b>F EN M VII Selbst- und Teampflege entwickeln und umsetzen (96 Stunden)</b>				
<b>Modulverantwortlicher: (Name, Qualifikation)</b>				
<b>Codierung der Moduleinheit</b>	<b>Titel der Moduleinheit</b>	<b>Std.</b>	<b>Namen der Dozenten</b>	<b>Qualifikationen</b>
F EN M VII ME 1	Beziehungsarbeit fördern	40		
F EN M VII ME 2	Für sich selbst und die Gesundheit sorgen	40		
F EN M VII ME 3	Rechtliche Aspekte in der Endoskopie anwenden	16		

## **Gesamtstunden: 720**

Für weitere Personen eine zusätzliche Anlage beifügen!

Anmerkung: Jede Dozentenänderung liegt in der Verantwortung der Leitung der Fachweiterbildung. Die DKG kann zu jeder Zeit Einsicht in die Unterlagen verlangen. Es wird vorausgesetzt, dass sich bei einem Wechsel der Dozentinnen, die Qualifikation bezogen auf das jeweilige Modul bzw. die Moduleinheit nicht ändert.

## 7. Praktische Fachweiterbildung:

### 7.1 Praktische Fachweiterbildung nach Pflicht- und Wahlpflicht-Einsätzen

(Für Fachweiterbildungsteilnehmer aus angeschlossenen Krankenhäusern/Einrichtungen ist je Krankenhaus/Einrichtung die Anlage 2 auszufüllen!)

Pflege in der Endoskopie			
Fachgebiet /Bereich		Externe praktische Einsätze	
Pflicht-Einsatzbereiche:	Stunden insgesamt	← →	
		Stunden	Krankenhaus/Einrichtung
Endoskopische Gastroenterologie			
Endoskopische Pneumologie			
Endoskopische Urologie			
Anästhesie			
Minimal invasive Chirurgie (MIC)			
Schnittstellenabteilung Pflege <sup>5</sup>			
Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA) / Aufbereitungs-Einheit Medizin-Produkte (AEMP)			
Wahlpflicht-Einsatzbereiche:	Stunden	Stunden	Krankenhaus
⇒			

<sup>5</sup> Schnittstellenabteilungen Pflege sind klinikinterne Abteilungen, die eng mit der endoskopischen Abteilung zusammenarbeiten und thematisch an der Vor- und Nachbereitung von endoskopischen Maßnahmen in dem Feld des 800 stündigen Pflichteinsatzes beteiligt sind.

⇨			
⇨			
Gesamtstunden der praktischen Fachweiterbildung:		_____	
		(mindestens 1800 Stunden)	

## 8. Praxisanleitung<sup>6,7</sup>

Pflege in der Endoskopie			
Name der Praxisanleiterin <sup>8,9</sup>	Abschlussjahr der Fachweiterbildung	Abschlussjahr und Stunden der Weiterbildung Praxisanleitung:	
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.
			.....Std.

Die Qualifikationsnachweise sind als Anlagen beizufügen:

<sup>6</sup> Praxisanleiter mit einer 200 stunden Qualifikation haben Bestandschutz.

<sup>7</sup> Siehe hierzu auch § 10 Abs. 3 und der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung.

<sup>8</sup> Soweit im Folgenden zur besseren Lesbarkeit die weibliche Form gebraucht wird, sind hierdurch alle Geschlechter miterfasst.

<sup>9</sup> Siehe dazu auch DKG-Empfehlung § 3 Absatz 2 Nummer 4. Die Qualifikation ist mit einfacher Kopie nachzuweisen.

### **III. Anlagen**

**Folgende Anlagen sind beigefügt:**

1. Gegebenenfalls vertragliche Regelung(en) des/der angeschlossenen Krankenhauses/Krankenhäuser:      Ja •                              Nein •
  
2. Nachweise zu den Ziffern 5 und 8 dieses Neuantrags:

**Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)

\_\_\_\_\_  
(Leitung der Fachweiterbildung)